

## Anlage 3: Angebote der Vollzeitschulformen

### Angebote der Vollzeitschulformen an den beruflichen Schulen in Frankfurt

Nachfolgend sind die Angebote der beruflichen Vollzeitschulformen aufgeführt. Eine Übersicht über alle Anmeldetermine finden Sie im Anschreiben auf Seite 2. Beachten Sie bei der Anmeldung, dass grundsätzlich das **Kandidatenverfahren** angewendet werden muss.

#### 1. Berufliches Gymnasium (BG)

<b>Aufgaben und Ziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <b>Erwerb der Allgemeinen Hochschulreife</b> mit der Besonderheit, dass das zweite Leistungsfach durch die Wahl der Fachrichtung Gesundheit und Soziales, Technik, Wirtschaft oder Beruflichen Informatik festgelegt wird.</li> <li>▪ Vorbereitung auf ein Studium bzw. eine berufliche Ausbildung</li> </ul>	
<b>Dauer</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <b>drei Jahre</b> (vollschulisch)</li> </ul>	
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <b>Versetzung in die Einführungsphase einer gymnasialen Oberstufe</b> <i>oder</i></li> <li>▪ <b>Qualifizierender Realschulabschluss</b> <i>oder</i></li> <li>▪ <b>Mittlerer Abschluss</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>mit einer Durchschnittsnote von besser als befriedigend</b> (&lt;3,0) in den Fächern Deutsch, Mathematik, erste Fremdsprache und einer Naturwissenschaft <i>sowie</i></li> <li>• in den übrigen Fächern gleichfalls eine Durchschnittsnote von besser als befriedigend (&lt;3,0) <i>und</i></li> <li>• eine <b>Eignungsfeststellung</b> (Lernentwicklung, Leistungsstand, Arbeitshaltung) der abgebenden Schule</li> </ul> </li> <li>▪ Aufnahme nach Vollendung des 19. Lebensjahres nur in begründeten Fällen und nach abgeschlossener Berufsausbildung mit einer Altersgrenze von 21 Jahren möglich</li> <li>▪ Schülerinnen und Schüler mit einem Zeugnis der Fachhochschulreife können in die Qualifikationsphase eines Beruflichen Gymnasiums der entsprechenden Fachrichtung aufgenommen werden</li> <li>▪ Überprüfungsverfahren bei Wechsel von Ersatzschulen, ausländischem Bildungsnachweis oder wenn der Schulbesuch länger als ein Jahr unterbrochen war</li> </ul>	
<b>Unterrichtsangebote</b>	<p>Gliederung in einjährige Einführungs- und zweijährige Qualifikationsphase; Unterricht in Grund- und Leistungskursen, wobei das zweite Leistungsfach durch die Wahl der beruflichen Fachrichtung bestimmt ist. Über die Einzelheiten der Unterrichtsorganisation informiert das aufnehmende Berufliche Gymnasium.</p>	
<b>Abschluss</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <b>Allgemeine Hochschulreife</b> nach bestandener Abiturprüfung</li> <li>▪ <b>Fachhochschulreife:</b> Schulischer Teil der Fachhochschulreife nach dem Abschluss der 12. Jahrgangsstufe, wenn die schulischen Voraussetzungen vorliegen. Fachhochschulreife, wenn im Anschluss eine ausreichende berufliche Tätigkeit erbracht wird (eine einjährige Praktikanten- oder Berufstätigkeit, auch eine Berufsausbildung sowie Freiwilliges Soziales Jahr oder Bundesfreiwilligendienst sind möglich).</li> </ul>	
<b>Anmeldung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Spätestens zwei Wochen nach Erteilung der Schulhalbjahreszeugnisse (Termin: <b>15. Februar</b>) über die bisher besuchte Schule unter Angabe der Fachrichtung.</li> </ul>	
<b>Berufliche Schulen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Fachrichtung Gesundheit und Soziales</b> mit dem Schwerpunkt Gesundheit</li> <li>• <b>Fachrichtung Wirtschaft</b></li> </ul>	Klingerschule
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Fachrichtung Technik</b> Schwerpunkt Mechatronik</li> <li>▪ <b>Fachrichtung Berufliche Informatik</b> Schwerpunkt Praktische Informatik</li> </ul>	Heinrich-Kleyer-Schule